

# Boa constrictor constrictor (LINNAEUS, 1758)

## Königsboa, Abgottschlange

### Schutzstatus.

EU-Verordnung 338/97, Anhang B

### Allgemeines.

Die Unterarten *Boa constrictor constrictor* und *Boa constrictor imperator* sind wohl die am häufigsten in deutschen Terrarien gehaltenen Boaarten. Königsboas sind bei Terraristik Einsteigern und bereits erfahrenen Haltern gleichermaßen beliebt. Aufgrund ihrer Endgrösse und des daraus resultierenden Platzbedarfs, sollte sich der Einsteiger aber im Vorfeld besonders mit den Haltungsansprüchen vertraut machen. *B. c. constrictor* ist eine sehr kräftige Schlange und wird im Terrarium durchschnittlich 2 bis 2,5 Meter lang, wobei die Weibchen meist länger werden als die männlichen Tiere. *B. c. imperator* ist hingegen mit 1 bis 2 Metern Länge eine eher klein bleibende Unterart. Bei artgerechter Haltung und guter Ernährung können die Schlangen ein Alter von mehr als 20 Jahren erreichen.



### Lebensraum.

*Boa constrictor* hat ein riesiges Verbreitungsgebiet. Die Tiere unterscheiden sich je nach Herkunftsgebiet und Unterart in Grösse, Färbung und Zeichnung. *Boa constrictor constrictor* ist von Venezuela und Kolumbien über Surinam und Guyana / Französisch Guyana bis nach Süd Brasilien verbreitet. Und auch auf den Inseln Trinidad und Tobago sind Populationen dieser Boa anzutreffen. Der natürliche Lebensraum dieser Schlangen besteht vorwiegend aus den tropischen Regenwäldern – soweit diese noch vorhanden sind..

### Terrarium.

Das Terrarium für ein adultes Pärchen *Boa c. constrictor* mit 2 m Länge sollte die Masse 200 x 100 x 150 cm nicht unterschreiten. Die Tiere klettern gerne und benötigen viele stabile Äste, die gut

im Terrarium verankert sein sollten. Einrichtung: pro Tier mindestens ein Rückzugsort (Korkröhren, Tongefäß e, enge Höhlen) Stets mehrere Verstecke in unterschiedlichen Temperaturzonen, eine ausreichend grosse Wasserschale und Messgeräte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Bodengrund: Waldrindeneinstreu, unbehandelte Erde oder sterile Haltung. Beleuchtung: T5 Leuchtstoffröhre, Wärmespot. Mehrere Temperaturzonen von 25 bis 35°C, Nachts 22 bis 24°C, Beleuchtungsdauer im Sommer 12 bis 14 Stunden, im Winter kann man auf 10 Stunden reduzieren. Luftfeuchtigkeit 65 bis 75%, mit kurzen Ausschlägen nach oben unmittelbar nach einer Beregnung.

### Ernährung.

Nager in der entsprechenden Grösse (Mäuse, Hamster, Ratten, Meerschweinchen, Hasen). Jungtiere von *Boa constrictor constrictor* füttert man 1 x in der Woche, bei adulten Tieren reicht eine Fütterung alle 2 bis 3 Wochen vollkommen aus. Eine übermässige Fütterung kann eine Verfettung der Tiere und die damit verbundene geringere Lebenserwartung zur Folge haben. Schlangen füttert man immer einzeln und am besten ausserhalb des Terrariums in einer separaten Plastikbox. So verhindert man die Aufnahme von Substrat und Verbeissungen der Tiere.



Mehr Infos & Fotos: [www.Reptilienland.com](http://www.Reptilienland.com)